

Lebendige Geschichte entlang der "Via Regia": Görlitz - Oberlausitz - Breslau - 6 Tage

Begleitete Bahn-Erlebnisreise durch die Lausitz und Schlesien, mit Stadtbesichtigungen in Bautzen, Cottbus, Görlitz, Breslau und Schweidnitz. Lernen Sie die Heide- und Teichlandschaft der Lausitz, das sagenumwobene Reisengebirge, die Kultur der sorbischen Minderheit und die historischen Städte auf unserer Route kennen...

Ein spannender Brückenschlag mit faszinierenden Einblicken in Jahrhunderte alte Geschichte, interessantes Brauchtum, historische Städte und sehenswerte Landschaften zieht sich durch diese Reise. Görlitz als Ausgangspunkt, besticht mit mehr als 4000 denkmalgeschützten Bauten eines unzerstört gebliebenen Stadtensembles von Spätgotik bis Jugendstil. Ihre Lage am Kreuzungspunkt wichtiger Handelsstraßen begründete einst den Aufstieg der Stadt zu einer der bedeutendsten Handelsmetropolen. Das nördliche Heide- und Teichgebiet der Lausitz bietet neben kunstvoll angelegten Parkanlagen eine gelungene Rekultivierung im Neuen Lausitzer Seenland sowie Begegnungen mit der sorbischen Minderheit und ihren vielfältigen und das Gebiet prägenden Traditionen.

Einen bemerkenswerten Kontrast dazu bietet das Bergland im Süden mit Oberlausitzer Gemütlichkeit, der einzigartigen Volksarchitektur der Umgebendhäuser und einer Fahrt „unter Dampf“.

Typisch-kulinarisches kommt dabei nicht zu kurz. Entlang der „via regia“, einer mittelalterlichen europäischen Handelsstraße, führt die Route im weiteren Verlauf nach Schlesien – mitten durch das Reich des bekannten Bergeistes Rübezahl. Facettenreich gestaltet sich der Aufenthalt in der weltoffenen, modernen und pulsierenden schlesischen Metropole Breslau und rundet damit die Reise durch einen historisch bedeutsamen europäischen Kulturraum eindrucksvoll ab.

Höhepunkte und Vorteile der Reise

- Stadtbesichtigungen in der Lausitz in Bautzen, Cottbus und Görlitz
- Besichtigung der schlesischen Perlen Breslau und Schweidnitz
- Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn ins Zittauer Gebirge
- Fahrt mit der wiedereröffneten „Zackenbahn“ im polnisch-tschechischem Riesengebirge
- Eindrucksvolle Landschafts- und Parkbesichtigungen
- Sorbisch-sächsische sowie schlesische Spezialitäten-Essen
- Alle Übernachtungen in Görlitz und Breslau mit nur einem Hotelwechsel
- Bequeme und schnelle Anreise per Bahn von jedem dt. Bahnhof möglich
- Begleitete Anreise ab NRW

Reiseablauf 1. Tag – Montag Option 1: Individuelle Anreise von jedem DB-Bahnhof nach Berlin. Option 2: Sie starten Ihre Anreise am frühen Morgen an einem der vielen Zusteigbahnhöfe in NRW mit einem der schnellen ICE-Züge aus dem Rhein-Ruhrgebiet direkt nach Berlin. Auf Wunsch können Sie bereits einen Tag vorher anreisen. Nach rund 4-stündiger Fahrt erreichen Sie den neuen Berliner Hauptbahnhof. Im Berliner Hauptbahnhof treffen Sie Ihren Reiseleiter. Von dort erfolgt die Weiterfahrt nach ausreichender Umsteigezeit in Richtung Cottbus. Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Lausitz und fahren anschließend per Bus nach Bad Muskau, um dort die eindrucksvollen Park Fürst Pücklers zu besichtigen. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Görlitz.

2. Tag – Dienstag Vormittags besichtigen Sie die facettenreiche Altstadt von Görlitz mit ihren über 3000 denkmalgeschützten Häusern aus vielen Epochen der Vergangenheit. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug in das Dreiländereck um Zittau. Wir entführen Sie in die Vergangenheit - mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn fahren Sie im Bimmelbahn-Tempo nach Oybin ins Zittauer Gebirge. Auf einer anschließenden Rundfahrt durch das Gebirge werden Sie mit den architektonischen Traditionen der Umgebendhäuser vertraut gemacht. Unterwegs wird Ihnen ein traditionelles Abendessen serviert. **3. Tag – Mittwoch** Heute besuchen Sie das Land der Sorben, eine slawische Minderheit, die schon zu DDR-Zeiten Minderheitenrechte besaß. Bautzen ist kultureller und politischer Mittelpunkt der Sorben und lädt Sie ein, einen Teil der über 1000-jährigen Geschichte zu bewundern. Nachmittags besuchen Sie das sorbisch-katholische Umland mit Klöstern und Wallfahrtskirchen und dem neu entstehenden künstlichen Seenland, das durch Bewässerung der umfangreichen ehemaligen Braunkohle-Abbaugelände entsteht. Unterwegs stärken Sie sich an einem sorbisch-sächsischen Spezialitäten-Buffet. **4. Tag – Donnerstag** Heute verlassen Sie die Grenzstadt Görlitz und die Lausitz, um zunächst

Leistungen:

- Bahnreise 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland (nur DB-Bahnhöfe)
- Einzel-Platzreservierungen bzw. Gruppenreservierung in den o.a. Zügen
- 5 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels in Görlitz (3x) und Breslau (2x)
- 5 x Halbpension (teilweise in traditionellen Restaurants)
- 1 x zusätzliches Spezialitäten-Mittagessen im Riesengebirge
- Rundreise, Besichtigungen und Ausflüge gemäß Reiseablauf inkl. Eintritte
- alle Transfers
- deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Berlin
- begleitete Anreise ab NRW
- Organisation Ihrer individuellen Anreise bzw. auch Hotel-Buchung in Berlin
- Umfangreiches Informationsmaterial

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Bahnfahrt 1. Klasse	85 €
Ermäßigung Eigenanreise	-70 €
Ermäßigung: Bahncardinhaber	-15 €

Preise:

20.09.2010 - 25.09.2010 - Verschiedene 4-Sterne-Hotel (Halbpension)	
Grundarrangement im Doppelzimmer	895 €
Unterbringung im Einzelzimmer	1023 €



nach Hirschberg ins Riesengebirge zu fahren. Sehenswert sind die prächtigen Bürgerhäuser aus dem Barock, die mit schönen Laubengängen versehen sind. Am Nachmittag steht ein Ausflug mit der „Zackenbahn“ durch das Riesengebirge ins tschechische Harrachsdorf (Harrachov) auf dem Programm (vorbehaltlich der Wiedereröffnung). Anschließend fahren Sie weiter durch das Riesengebirge und das Hirschberger Tal mit seinen vielen Burgen, Schlössern und Herrensitzen nach Breslau. **5. Tag – Freitag** Heute steht eine ausgiebige Stadtbesichtigung der schlesischen Metropole auf dem Programm. Sie besichtigen den eindrucksvollen Marktplatz, die Dom- und Sandinsel mit der Kathedrale und die barocke Aula Leopoldina in der Universität. Das Mittagessen nehmen Sie in einem typischen Altstadt-Restaurant ein. Auf Wunsch fahren Sie am Nachmittag mit der Tram zur Besichtigung der Jahrhunderthalle. Am Abend haben Sie Zeit über den farbenfrohen und 24 h geöffneten Blumenmarkt auf dem Marktplatz zu bummeln oder in die kürzlich nach langer Renovierung wiedereröffnete Oper zu gehen. **6. Tag – Samstag** Der Vormittag ist zu Ihrer freien Verfügung. Gegen Mittag erfolgt die Abreise mit einem durchgehenden Eurocity-Zug nach Berlin. Dort haben Sie direkten Anschluss zu einem ICE-Zug ins Rhein-Ruhrgebiet bzw. nach Süd- und Norddeutschland. Auf Wunsch können Sie auch eine Verlängerungsnacht in Berlin buchen.

Änderungen im Reiseablauf vorbehalten.

Ihr Reiseleiter: Gunnar Buchwald lebt schon seit vielen Jahren in Görlitz und ist nicht nur Bewunderer sondern auch ein bewandeter Kenner der schlesischen Geschichte und der schlesischen Bräuche. Er wird Sie in Berlin begrüßen und von dort bis zurück nach Berlin begleiten.

Abfahrtsbahnhöfe und Anreisemöglichkeiten:

1. im ICE von Köln über Solingen, Wuppertal, Hagen, Hamm, Bielefeld und Hannover
2. im ICE Düsseldorf über Duisburg, Essen, Bochum und Dortmund
3. im ICE von Basel/Stuttgart, Mannheim, Frankfurt, Hanau, Fulda, Kassel-Wilhelmshöhe, Göttingen, Hildesheim und Braunschweig
4. im ICE von Kiel, Neumünster und Hamburg
5. im ICE von München, Ingolstadt, Saalfeld, Jena, Naumburg und Leipzig
6. kostenfreier Anschluss innerhalb der Verkehrsverbünde Rhein-Ruhr (VRR) und Rhein-Sieg (VRS)
7. von jedem anderen deutschen Bahnhof

Zwischenübernachtung:

Zwischenübernachtung im Intercity Hotel Berlin auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 20

